

## **Bericht über die Regioveranstaltungen in Köln und in Dortmund**

Am Dienstag, 11.04.2017 und Mittwoch 12.04.2017 fanden in Köln mit über 80 Personen und in Dortmund mit ca. 60 Personen Regioveranstaltungen des Vereins der FvP statt. Der rege Besuch der Veranstaltungen macht deutlich, wie groß der Informationsbedarf, auch nach Gründung der Genossenschaft, bei den Mitgliedern ist. Die vielen Fragen zeigen, dass bei den Mitgliedern weiterhin Informations- und Diskussionsbedarf besteht.

Zunächst informierte der Vorsitzende Wolfgang Siegel über die Situation und den Stand der Entwicklungen bei Prokon. Dabei wies er darauf hin, dass er entsprechend dem gesetzlichen Verbot keine Interna aus dem Aufsichtsrat vorträgt. Des Weiteren berichtete er dann über die Arbeit im Verein.

Vor allem die Generalversammlung der Prokon-Genossenschaft war ein zentrales Thema. Dabei wurde der Wunsch geäußert, dass Prokon künftig die Einladungen früher verschickt, damit eine rechtzeitige Planung der Teilnahme möglich ist.

In diesem Zusammenhang wies Bruno Rziha darauf hin, dass man nun nach der Gründung der Genossenschaft nicht die Hände in den Schoß legen und auf die Dividendenzahlung warten darf, sondern dass wir Mitglieder der Genossenschaft die Verantwortung als stimmberechtigte Miteigentümer übernehmen. Dazu gehört, dass die Genossenschaftsmitglieder genau wissen müssen, welche Konsequenzen ihr Abstimmungsverhalten hat.

In der Diskussion wurde unterstützt, dass die Freunde von Prokon ein Netzwerk aufbauen, das in regionalen Gruppen einen schnellen Informationsaustausch und Diskussionen ermöglicht. So wurde angeregt, dass sich kleinere Gruppen zusammenschließen und regelmäßige Zusammenkünfte durchführen. Dabei soll dann neben den Sachinformationen zu Prokon auch die politische Situation des neuen EEGs diskutiert werden. Es wird voraussichtlich auch den Unternehmenserfolg von Prokon mit beeinflussen. In diesem Zusammenhang wurde auch das „Bremer Manifest“, eine Initiative des Bündnis Bürgerenergie (BBEn) angesprochen, das jedes Vereinsmitglied unterstützen sollte ([www.bremer-manifest.de](http://www.bremer-manifest.de)). Auch die Wünsche nach Mitfahrgelegenheiten zu den Genossenschaftsversammlungen und zu den Mitgliederversammlungen der Freunde von Prokon sowie nach der Möglichkeit, Vollmachten zu erteilen, wurden nachhaltig geäußert. Als weitere mögliche Aufgabe wurde die Einbindung der Mitglieder ohne Internetzugang besprochen.

Der Vorstand der FvP hat Uli Hamelmann beauftragt, die Unterstützung der Regiogruppen zu organisieren (Mobil 0157 36624012 Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr)

Dortmund, 15.04.2017

Bruno Rziha

P.S. Ich danke Bruno Rziha ganz herzlich für sein unermüdliches Engagement in der Organisation dieser Veranstaltungen und für die Unterstützung der regionalen Vernetzung.

Wolfgang Siegel, Vorsitzender